

**htr.ch**

sommerkampagne

# Schweiz soll zu einem Veloland werden

Schweiz Tourismus stellte heute die Sommerkampagne vor. Es stand vor allem eines im Vordergrund: Nicht mehr nur zum Wandern und Skifahren sollen Touristen anreisen, sondern für das Velofahren.



Das intensivste Veloerlebnis der Welt finden Abenteuerlustige neuerdings in der Schweiz. Das Land will nicht mehr nur bereist, sondern vom Sattel aus entdeckt werden. Mit einem Budget von 45,5 Millionen Franken wird die Branchenorganisation Schweiz Tourismus diese Botschaft an Mann und Frau bringen respektive an die Zielgruppen Roadcycler, Mountain- und Trekkingbiker. Das Sommermarketing von Schweiz Tourismus war Thema der Medienkonferenz vom Donnerstag.

Dass die Lockrufe gehört werden, ist für die Experten unbestritten, denn bereits jetzt fahren 1,5 Millionen Gäste während den Sommerferien Velo. Jeder dritte Velotourist in der Schweiz ist auf einer Rundreise. Beliebt ist Velofahren in den Alpen vor allem bei Österreichern, Belgiern, Tschechen, Franzosen, Deutschen, bei Italienern, Holländern, Polen, Engländern und auch bei den inländischen Gästen selbst.

## **Treten statt Schlagen**

Vor allem Frauen würden das Velo als Fitness und Lifestyle-Gerät erkennen, sagten die Marketingexperten. Zudem ist Velofahren bei der Generation 50+ beliebt. Sie bevorzugen allerdings das E-Bike. «Cycling ist das neue Golf», lautet das Credo. Insgesamt sehen die Marketingfachleute das Velofahren als eine Art Lebensstil. Man rollt durch Berg und Tal für Abenteuer und als Ausdruck von Lebendigkeit.

Schweiz Tourismus plant diverse Marketingaktivitäten und Anlässe. Nebst 4,5 Millionen Broschüren, 55 Medienkonferenzen und zahlreichen Einzelgesprächen mit Meinungsführern sollen 1200 ausländische Journalisten anreisen, um sich selbst ein Bild zu machen. An einigen Tagen werden die Alpenpässe sogar ganz gesperrt, damit Velofahrer freie Bahn haben. Der erste solche Anlass unter dem Titel «Ride the Alps» soll am 26. Mai am Sustenpass stattfinden. Dass im September die Mountainbike-Weltmeisterschaft in der Schweiz, auf der Lenzerheide GR, stattfindet, passt perfekt ins Gesamtpaket des Velosommers.

Nebst den leidenschaftlichen Velofahrern sind auch «Anfänger» eine Zielgruppe. Ungeübte Velofahrer, vor allem aus Fernmärkten, sollen auf Mietvelos ruhig durch die Tage radeln und dabei die Schweiz entdecken. Gelingt die Aktion, rechnet Schweiz Tourismus mit einem Gästeplus von 2,8 Prozent im Sommer respektive 3,2 Prozent im Gesamtjahr 2018. Damit ginge der Aufwärtstrend weiter. Bereits zwischen November und Februar verbuchte die Hotellerie ein Plus bei den Übernachtungen von 5,4 Prozent. (sda/og)

Publiziert am Donnerstag, 12. April 2018